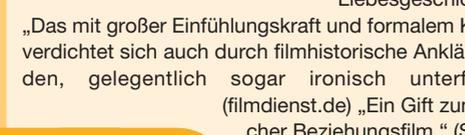


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Nr.06
Reservierung: 0521 · 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de

Neu im Programm

DER SEIDENE FADEN

Niemand kann Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) in Sachen Mode und Schneiderkunst das Wasser reichen. Unterstützt von seiner Schwester Cyril (Lesley Manville) kleidet er Adlige, Filmstars, Erbinnen, Damen aus der Society und Debütantinnen im London der Nachkriegsjahre ein. Alle reißen sich um die unverwechselbaren Modelle des „House of Woodcock“. Frauen kommen und gehen im Leben des Modemachers, dienen dem überzeugten Junggesellen als Inspiration

und leisten ihm Gesellschaft. Bis er Alma (Vicky Krieps) kennenlernt. Eine junge, natürliche und unbefangene Frau mit starkem Willen. Bald schon ist sie aus seinem Leben nicht mehr wegzudenken. Als Muse. Als Geliebte. Und sein maßgeschneidertes

Leben, kontrolliert und planvoll, beginnt sich an den Säumen aufzulösen...

„Im weitesten Sinne ein romantischer Film ist ‚Der seidene Faden‘, doch natürlich inszeniert ein perfektionistischer, manierierter Regisseur wie Paul Thomas Anderson nicht einfach eine Liebesgeschichte.“ (programm kino.de)

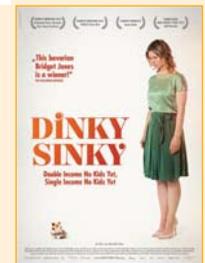
„Das mit großer Einfühlungskraft und formalem Können inszenierte Drama verdichtet sich auch durch filmhistorische Anklänge zu einem bezwingenden, gelegentlich sogar ironisch unterfütterten Meisterwerk.“ (filmdienst.de) „Ein Gift zum Genießen (...) ein köstlicher Beziehungsfilm.“ (Spiegel Online)

PHANTOM THREAD B/R: Paul Thomas Anderson. D: Daniel Day Lewis, Vicky Krieps, Lesley Manville, Brian Gleeson, Jullia Davis. USA 2017, 131 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



shorts attack: SEX & WAHSINN

Shorts Attack bietet im Februar erotische Abenteuer: Dabei werden geschickte Bildklassiker aus den Museen wiederbelebt (Peep Show), Klischees der Anmache getestet (And love me), Beziehungen hinterfragt (Deine Fremde) und auch Unterdrückungsmechanismen thematisiert (Obedience). Meist (u.a. Kosmos) zeigt sich, dass unbändige Sehnsucht und wilde Leidenschaft das große Kino des Lebens sind. ca. 90 Min.



DINKY SINKY

Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs bewähren sich traditionell bestens auf dem Figurenkarussell von Komödien über Identitätskrisen und Selbstfindung. Pädagogin Frida, Mitte 30, wünscht sich nichts lieber als endlich ein eigenes Kind. Doch das Baby bleibt aus. Der langjährige Partner lässt sie plötzlich sitzen. Es ist schier zum Verzweifeln. Aber Frida präsentiert sich als trotziges Stehauf-Frauchen mit „Bridget Jones“-Qualitäten. Mit der Originalität des britischen Klassikers kann es dieses bayrische Debüt durchaus aufnehmen. Stimmige Figuren, gekonntes Timing sowie köstliche Komik sorgen für rundum beste Unterhaltung. (programm kino.de)

B/R: Mireille Klein. D: Katrin Röver, Till Firit, Ulrike Willenbacher, Michael Wittenborn, Götz Schulte. Deutschland 2016, 95 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!



DIE KLEINE HEXE

Die kleine Hexe (Karoline Herfurth) hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und fliegt auf! „Gelungene Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Otfried Preußler. Die frech-lustige Adaption entpuppt sich durch ihre liebevolle Ausstattung, charmante Einfälle und eine ideale Hauptdarstellerin als prächtiger Kinderfilm aus einem Guss. Kindgerecht, witzig und magisch-poetisch.“ (filmdienst.de)

R: Michael Schaefer. D: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beier, Luis Vorbach, Therese Afolter. Deutschland 2017, 102 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, zweite Woche!

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

„Für uns schon jetzt sicher einer der besten Filme des Jahres! Durch die Bank grandiose Schauspielleistungen und eine ebenso vielschichtige, schwarzhumorige und berührende Geschichte, die trotz ihrer Abgründigkeit auch viel Wärme und Hoffnung ausstrahlt.“ (filmstarts.de) Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, greift Mildred Hayes zu einer aufsehenerregenden Maßnahme: Sie lässt drei Reklametafeln an der Stadteinfahrt von Ebbing mit provozierenden Sprüchen bedrucken.

B/R: Martin McDonagh. D: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage. 116 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DER ANDERE LIEBHABER

Ein doppelbödiger, lustvoller Mix aus Suspense, Erotik-Thriller und Drama vom französischen Starregisseur Francois Ozon. (...) Ozon gelingt mit seinem stillvollen, stylisch bebilderten Werk eine provokante, freizügige Genre-Mischung, die genussvoll über die Stränge schlägt – und hemmungslos mit Übertreibungen sowie Andeutungen spielt. (programm kino.de)

L'AMANT DOUBLE B/R: François Ozon. D: Marine Vach, Jérémie Renier, Jacqueline Bisset, Myriam Boyer, Dominique Raymond. Frankreich, Belgien 2017, 108 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!



SCORE - EINE GESCHICHTE DER FILMMUSIK

Statt drögem Wikipedia-Eintrag bietet diese Doku einen kurzweiligen Einblick in das Soundtrack-Geschäft. Mit aufschlussreichen Interviews, hübschen Anekdoten sowie einer eindrucksvollen Best-of-Parade berühmter Film-Ausschnitte. Da Capo!

R: Matt Schrader. Mit David Newman, Hans Zimmer, Howard Shore, John Barry, Moby, Quincy Jones, Danny Elfman. USA 2017, 93 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

WONDER WHEEL

„Ich liebe Melodramen, mit Protagonisten bigger than life.“ gesteht Mochteger-Drehbuchschreiber Mickey, der als Rettungsschwimmer am Strand von Coney Island arbeitet. Davon gibt es genügend in diesem Film, der in den 50er Jahren angesiedelt ist.

B/R: Woody Allen. D: Kate Winslet, Juno Temple, Jim Belushi, Justin Timberlake. USA 2017, 102 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Paolo Virzi schickt ein altes Ehepaar auf die letzte Reise. Die beiden rebellieren mit ihrem Ausbruchsvorhaben gegen Bevormundung und Pflegeheim. Ihr Ziel: Das Abenteuer Leben. Die Schauspiellegenden Helen Mirren und Donald Sutherland meistern diesen Trip mit Bravour.

THE LEISURE SEEKER B/R: Paolo Virzi. D: Donald Sutherland, Helen Mirren, Janel Moloney, Joshua Mikel, Kirsty Mitchell. Italien/USA 2017, 113 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

LOVING VINCENT

Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre ... und eines der stilvollsten: Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern, zum Leben erweckt. Dieser Film macht richtig Spaß! Oscar-nominiert als bester Animationsfilm!

B/R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman. D: Robert Gulaczyk, Jerome Flynn, John Sessions, Douglas Booth. GB/Polen 2017, 95 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

EINE BRETONISCHE LIEBE

Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Als er jedoch erfährt, dass sein eigener Vater nicht sein biologischer Erzeuger ist, ist es mit der Coolness komplett vorbei.

ÔTEZ-MOI D'UN DOUTE B/R: Carine Tardieu. D: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms. Frankreich 2017, 100 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

DIE UNSICHTBAREN - WIR WOLLEN LEBEN

„Aufwühlend erzählt Regisseur Claus Räfle mit seinem außergewöhnlichen Dokudrama die wahre Geschichte von vier jüdischen Jugendlichen, die sich während des der NS-Zeit in Berlin ihrer Deportation widersetzen - ein wenig bekanntes Kapitel jüdischen Widerstands.“

B/R: Claus Räfle. D: Max Mauff, Ruby O. Fee, Aaron Altaras, Alice Dwyer, Florian Lukas. D 2017, 110 Min, FSK: ab 12, 15. Woche!

SHAUN DAS SCHAF

Shaun treibt mal wieder gehörigen Unfug, woraufhin es den Bauern ungewollt in die Großstadt verschlägt. Sofort machen sich Shaun und die Schafherde zusammen mit Hund Bitzer auf den Weg, um den Bauern zu retten. Und damit sind die Weichen für ein heldenhaftes Abenteuer gestellt... „Mit dem neugierigen Schaf Shaun schicken die Trickkünstler von Aardman Animation („Wallace & Gromit“, „Chicken Run“) nun ihre vielleicht beliebteste Figur in ihr erstes Kinoabenteuer. Dass die Liebe zum Detail hier jederzeit spürbar ist, lässt „Shaun das Schaf – Der Film“ zu einem großen Spaß für Kinozuschauer jeden Alters werden.“ (programm kino.de)

R: Mark Burton, Richard Starzack. Drehbuch: Mark Burton, Richard Starzack, Richard Golezowski. GB/F 2015, 85 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

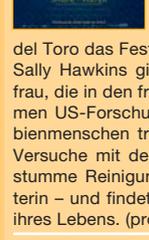
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DINKY SINKY	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	
DER SEIDENE FADEN	15.20 20.30	15.20 20.30	15.20 20.30	15.20 ●20.30	15.20 20.30	15.20 20.30	15.20 20.30
THREE BILLBOARDS ...	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 ●21.00	18.00!	●18.30	18.30 21.00
DIE KLEINE HEXE	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30 16.30	14.30	14.30 16.30	14.30 16.30
WONDER WHEEL	15.00	15.00			15.00	●15.00	15.00
EINE BRETONISCHE LIEBE	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
LEUCHTEN DER ERINNERUNG	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	●18.00	18.00
LOVING VINCENT	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
SCORE - EINE GESCHICHTE DER FILMMUSIK							12.00
DIE UNSICHTBAREN - WIR WOLLEN LEBEN							12.15
DER ANDERE LIEBHABER							13.00
LONG_TIME_NO_SEE: SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD							20.30
SHORTS_ATTACK: SEX & WAHSINN							21.00
SHAUN DAS SCHAF			14.00	14.00			
● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!							

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



SHAPE OF WATER - DAS FLÜSTERN DES WASSERS ab 15. Februar Poesie schlägt Zynismus: Mit diesem magischen Märchen über Außenseiter, die Arroganz der Macht und die Kraft der Liebe eroberte Guillermo del Toro das Festival von Venedig im Sturm. Sally Hawkins gibt eine bescheidene Putzfrau, die in den frühen 60er Jahren im geheimen US-Forschungslabor auf einen Amphibienmenschen trifft. Als die Militärs brutale Versuche mit dem Wesen planen, wird die stumme Reinigungskraft zur rigorosen Retterin – und findet im Wasserraum die Liebe ihres Lebens. (programm kino.de)

ders schön an der turbulenten Dramödie übers Lehren und Lernen ist die positive Energie, die direkt von der Leinwand ins Publikum strömt. Dabei geht es nur auf den ersten Blick um Kinder und Schule – tatsächlich handelt der Film eher vom Beruf als Berufung. (programm kino.de)



DIE VERLEGERIN ab 22. Februar Noch vor „Watergate“ deckte die „Washington Post“ einen anderen Skandal auf: die „Pentagon Papers“. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei. Hat die Presse das Recht, solche hochgeheimen Informationen publik zu machen? Genau darum geht es im neuen Film von Steven Spielberg mit Meryl Streep in der Titelrolle, der 1971 spielt und doch mit mehr als gutem Timing unsere „Fake-News“-Gegenwart spiegelt. Mit seinem Engagement und seiner packenden Erzählung steht er in der Tradition großer Journalistenfilme wie „Network“ und „Die Unbestechlichen“. (programm kino.de)

Die Grundschullehrerin ab 15. Februar Flo (Sara Forestier) geht ganz in ihrem Beruf als Lehrerin in einer französischen Grundschule auf: Sie unterrichtet sogar ihren Sohn und wohnt mit ihm im Schulgebäude. Doch die Begegnung mit einem schwierigen Kind, das sie unter ihre Fittiche nimmt, stellt ihr gesamtes Lebensmodell in Frage. Beson-



Die Grundschullehrerin ab 15. Februar Flo (Sara Forestier) geht ganz in ihrem Beruf als Lehrerin in einer französischen Grundschule auf: Sie unterrichtet sogar ihren Sohn und wohnt mit ihm im Schulgebäude. Doch die Begegnung mit einem schwierigen Kind, das sie unter ihre Fittiche nimmt, stellt ihr gesamtes Lebensmodell in Frage. Beson-



Die Verlegerin ab 22. Februar Noch vor „Watergate“ deckte die „Washington Post“ einen anderen Skandal auf: die „Pentagon Papers“. Gleich vier US-Präsidenten äußerten darin ihre Zweifel, ob der Vietnamkrieg überhaupt zu gewinnen sei. Hat die Presse das Recht, solche hochgeheimen Informationen publik zu machen? Genau darum geht es im neuen Film von Steven Spielberg mit Meryl Streep in der Titelrolle, der 1971 spielt und doch mit mehr als gutem Timing unsere „Fake-News“-Gegenwart spiegelt. Mit seinem Engagement und seiner packenden Erzählung steht er in der Tradition großer Journalistenfilme wie „Network“ und „Die Unbestechlichen“. (programm kino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. I Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •



SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD (1968)

Ein namenloser Mundharmonikaspieler greift in die Auseinandersetzung zwischen dem skrupellosen Chef einer Eisenbahngesellschaft und einer irischen Einwandererfamilie ein und rächt sich für den lange zurückliegenden Mord an seinem Bruder. Sergio Leones barocke Pferdeoper ist Resümee, Höhepunkt und Apotheose des Italowesterns, wobei klassische Genrevorbilder einer eigenwilligen

Neuinterpretation unterzogen werden. Der Stil des Films huldigt den Mythen der amerikanischen Geschichte und treibt sie zur pessimistischen, oft zynischen Auflösung. In Dramaturgie, Montage, Ausstattung und musikalischer Untermauerung ein Musterbeispiel perfekter Kinounterhaltung. (filmdienst) Henry Fonda: „Der Film war ein reines Vergnügen. Ich habe jede Minute genossen., Leone ist eine unglaubliche Type.“ (Dialogue on Film)

C'ERA UNA VOLTA IL WEST B/R: Sergio Leone. D: Charles Bronson, Claudia Cardinale, Henry Fonda, Jason Roberts. Italien, USA 1968, 164 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

lichtwerk_literarisch:

So 25.2. 11h EXIL UND FLUCHTHILFE IN SÜDFRANKREICH

Vorgestellt wird von den Herausgeberinnen und Mitautorinnen, Dr. Irene Below und Dr. Maria Kublitz-Kramer, das 2017 erschienene Buch „Fluchtorte – Erinnerungsorte. Sanary-sur-Mer, Les Milles, Marseille“. Die drei Orte stehen für unterschiedliche Aspekte der Exilgeschichte während des Nationalsozialismus. In Marseille wirkte neben dem Amerikaner Varian Fry als ‚Fluchthelfer‘ auch der mexikanische Generalkonsul Gilberto Bosques, der in der Zeit von 1940 bis 1942 Tausenden die Flucht nach Mexiko ermöglichte und sie vor dem sicheren Tod bewahrte.

Der im Anschluss an die Buchvorstellung gezeigte Film „VISA AL PARAISO“ (OmU) von Lilian Liberman aus dem Jahr 2010 dokumentiert Leben und Wirken dieser außergewöhnlichen Persönlichkeit. Eine Kooperation von Lichtwerk im Ravensberger Park und Literarischer Gesellschaft OWL/Literaturhaus Bielefeld mit Unterstützung der Kulturabteilung der Mexikanischen Botschaft.

Karten unter www.lichtwerk kino.de.





Neu im Programm

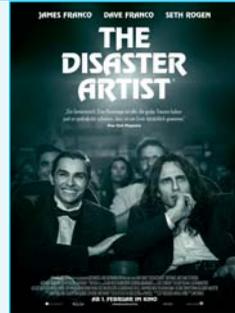
WIND RIVER

Auf der Jagd nach Pumas findet Fährtenleser Cory Lambert (Jeremy Renner) in der schroffen Wildnis des vereisten Indianer-Reservats „Wind River“ die Leiche einer jungen Frau. Sofort fühlt er sich an seine eigene Tochter erinnert, die drei Jahre zuvor unter ähnlichen Umständen ums Leben gekommen ist. Zur Ermittlung schickt die Bundespolizei Jane Banner (Elizabeth Olsen) an den Tatort, eine junge, noch unerfahrene Agentin aus Florida. Weil sie weder mit der unwirtlichen Witterung noch den Regeln des Reservats vertraut ist, engagiert sie Lambert als Führer, um ihr bei den Ermittlungen zu helfen. Mit dem kompromisslosen Thriller WIND RIVER gibt der gefeierte Drehbuchautor Taylor Sheridan ein fulminantes Regiedebüt, das gleichzeitig auch den Abschluss seiner mit den hochgelobten Filmen SICARIO und HELL OR HIGH WATER begonnenen Frontier-Trilogie markiert. „Das fulminante Regiedebüt von Taylor Sheridan ist mehr als ein atmosphärisch dichter Thriller. Sein aufwühlendes Independent-Kino lenkt den Blick auf das immer wieder verdrängte Schicksal der amerikanischen Ureinwohner, insbesondere der Frauen, in den trostlosen Reservaten. Nach langer Zeit kratzt damit wieder ein sehenswerter Film am heroisierenden Mythos der US-Pionierzeit und zeigt schonungslos die Wunden der kolonialen Freiheit. Hauptdarsteller Jeremy Renner brilliert neben Elisabeth Olsen als FBI-Agentin als einsamer Jäger mit subtiler Emotionalität.“ (programmokino.de)



B/R: Taylor Sheridan. D: Jeremy Renner, Elizabeth Olsen, Gil Birmingham, Jon Bernthal, Kelsey Asbille, Julia Jones. USA 2017, 107 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



THE DISASTER ARTIST

Der Film präsentiert mit der wahren Geschichte des ambitionierten Filmemachers und berühmten Hollywood-Außenseiters Tommy Wiseau ein Loblied auf Freundschaft und künstlerische Selbstverwirklichung. Im Mittelpunkt stehen die von Wiseau mit großer Leidenschaft ausgeführten Dreharbeiten zu seinem Kult-Klassiker „The Room“ - für viele „der beste schlechte Film aller Zeiten“. James Franco führte Regie bei dieser biografischen Tragikomödie und wurde für seine Darstellung des Tommy Wiseau mit dem Golden Globe als bester Schauspieler in einer Komödie ausgezeichnet. „Als Regisseur und Hauptdarsteller in Personalunion gelingt James Franco ein unterhaltsamer Blick hinter die Kulissen eines kruden Filmdrehs, der den herrlich verschrobene Tommy Wiseau und seinem unbändigen Schaffensdrang huldigt. Denn „The Room“ mag zwar gescheitert sein, aber hey, immerhin hat Wiseau das Ding durchgezogen!“ (programmokino.de)

R: James Franco. D: James Franco, Dave Franco, Seth Rogen, Ari Graynor, Alison Brie, Jacki Weaver, Zac Efron. USA 2017, 104 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DAS LEBEN IST EIN FEST

„Eine turbulente Hochzeitsfeier ist Schauplatz des neuen Films von Eric Toledano und Olivier Nakache, den Machern des Welterfolgs „Ziemlich beste Freunde.“ Diesmal steht nicht ein ungewöhnliches Duo im Mittelpunkt, sondern ein ganzer Reigen an Figuren...“ (programmokino.de) Seit Jahrzehnten richtet Max luxuriöse Hochzeiten aus – routiniert und professionell. Doch sein aktuelles Projekt, eine Traumhochzeit in einem herrschaftlichen Landschloss vor den Toren von Paris, droht zum Fiasko zu werden. Als der Abend zunehmend aus dem Ruder läuft, beschließt Max entnervt, seinen Job an den Nagel zu hängen und seine Firma zu verkaufen.

LE SENS DE LA FÊTE B/R: Olivier Nakache, Eric Toledano. D: Jean-Pierre Bacri, Gilles Lellouche, Eye Haidara, Jean-Paul Rouve. 116 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

ANNE CLARK: I'LL WALK OUT INTO TOMORROW



„Sie ist eine der Pionierinnen der New Wave Musik, ist bekannt für ihre kapitalismuskritischen Texte, die sie eher spricht als singt und steht nun im Mittelpunkt von Claus Withopfs Dokumentation „Anne Clark: I'll walk out into Tomorrow.“ Vielfältiges Material aus mehreren Jahrzehnten hat Withopf zusammengetragen, das ein vielschichtiges Porträt einer erstaunlichen Künstlerin ergibt, die mit der Kraft ihrer sensationellen Poesie und explosiven Sounds die Musikwelt auf den Kopf gestellt hat.“ (programmokino.de)

R: Claus Withopf. Dokumentarfilm. Deutschland 2017, 84 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



DOWNSIZING

Ein Starensemble mit Matt Damon, Christoph Waltz und anderen macht die Science Fiction-Satire zu einem Kinovergnügen, das jede Menge Hintersinn in Form von aktuellen Bezügen bietet. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Paul (Matt Damon), der sich verkleinern lässt und dabei entdecken muss, dass in die-

TIPP DER WOCHE

ser neuen Welt nicht alles eitel Sonnenschein ist. Stoff für Diskussionen findet sich hier reichlich, so wie in fast allen „Was wäre wenn“-Geschichten. Aber auch ohne philosophische Unterfütterung ist der Film sehr unterhaltsam. (programmokino.de)

B/R: Alexander Payne. D: Matt Damon, Christoph Waltz, Laura Dern, Kristen Wiig, Neil Patrick Harris. USA 2017, 136 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



DIE DUNKELSTE STUNDE

Mai 1940: Die Kriegserfolge der Nazis haben den Rücktritt des Premierministers Chamberlain zur Folge. Nur dem allerdings reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die Lage in den Griff zu bekommen. Als die Luftschlacht um England entbrennt und eine deutsche Invasion droht, wenden sich das überrumpelte britische Volk, der skeptische König und sogar die eigene Partei von dem neuen Premier ab. Churchill gelingt es jedoch, das Blatt zu wenden. Gary Oldman wurde für seine Darstellung des Winston Churchill mit dem Golden Globe als bester Schauspieler in einem Drama ausgezeichnet.

DARKEST HOUR R: Joe Wright. D: Gary Oldman, Kristin Scott Thomas, Lily James, Ben Mendelsohn. GB 2017, 126 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

HANNAH - EIN BUDDHISTISCHER WEG

Das Filmporträt erzählt erstmals die abenteuerliche Geschichte, wie die Dänin Hannah Nydahl vom Hippie zur bedeutendsten Pionierin des tibetischen Buddhismus im Westen wurde. Sie gründete von den 70er Jahren bis zu ihrem Krebstod 2007 zusammen mit ihrem Mann, dem Lama Ole Nydahl, weltweit hunderte buddhistische Zentren, dolmetschte für hohe tibetische Lamas und vermittelte deren Lehren im westlichen Kulturbereich. „Als Special Interest-Film ebenso interessant und spannend wie als Biopic. Im Mittelpunkt des vielfach preisgekrönten Films, für den die Crew rund um die Erde gereist ist, steht die Spurensuche nach dieser ganz besonderen Frau und ihrer Berufung.“ (programmokino.de)

HANNAH – BUDDHISM'S UNTOLD JOURNEY B/R: Marta György-Kessler, Adam Penny. Dokumentarfilm, Großbritannien 2014, 94 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



AUS DEM NICHTS

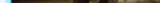
„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film 'Aus dem Nichts' als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmokino.de) Wir gratulieren Fatih Akin zum Golden Globe 2018 für den besten fremdsprachigen Film!

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, zwölfte Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 35. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 8.2. - 14.2.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
WIND RIVER	18.15 21.15	18.15 21.15	18.15 21.15	18.15 21.15	18.15 21.15	18.15 21.15	18.15 21.15
DAS LEBEN IST EIN FEST	16.40 19.00	16.40 19.00	16.40 19.00	16.40 19.00	16.40 19.00	16.40 19.00	16.40 19.00
D. DUNKELSTE STUNDE	15.45 20.30	14.45! 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30	15.45 20.30
THE DISASTER ARTIST	17.00 21.00	17.00 21.00	17.00 21.00	17.00 21.00	17.00 21.00	17.00 21.00	17.00 21.00
AUS DEM NICHTS	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10
ANNE CLARK: I'LL WALK OUT INTO TOMORROW	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
FREE LUNCH SOCIETY	20.30						
HANNAH - EIN BUDDHISTISCHER WEG				13.45			
WEIT. ...				14.00			
DOWNSIZING				14.15			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ALLES GELD DER WELT

15. Februar Der Rauswurf Kevin Spaceys und der Nachdreh aller Szenen mit Christopher Plummer brachte Ridley Scotts Entführungs-Thriller „Alles Geld der Welt“ schon lange vor Kinostart in die Schlagzeilen. Die Umbesetzung ist dem fertigen Film, der die Entführung des Enkels von Ölmagnat John Paul Getty im Sommer 1973 durchaus mit einigen Freiheiten rekonstruiert, nicht anzumerken. Wie immer kann man sich bei Scott auf stillichere Kinobilder und dessen handwerkliche Meisterschaft verlassen. (programmokino.de)

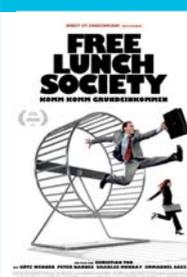
DOCTEUR KNOCK - EIN ARZT MIT NEBENWIRKUNGEN

ab 22. Februar Mit der Tragikomödie „Ziemlich beste Freunde“, dem erfolgreichsten französischen Film aller Zeiten, avancierte Omar Sy zum Weltstar und machte sich auf nach Hollywood. Doch immer wieder kehrt das sympathische Multitalent der Glitzerwelt den Rücken. In der skurrilen Satire um einen geschäftstüchtigen Landarzt arbeitet er erneut unter französischer Regie. Als gewiefter Mediziner und Filou wird seine Praxis dank Schwindeleien und Intrigen zu einer sprudelnden Geldquelle. Regisseurin Lorraine Levy verwandelt die Romanvorlage des französischen Klassikers von Jules Romains in eine lichtdurchflutet, schwarzhumorige Feelgood-Komödie.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Do 20.30h



FREE LUNCH SOCIETY

Das bedingungslose Grundeinkommen galt noch vor wenigen Jahren als Hirngespinnst. Heute ist dieses Konzept plausibler denn je - intensiv diskutiert in allen politischen und wissenschaftlichen Lagern. Visionäres Reformprojekt, neoliberale Axt an den Wurzeln des Sozialstaates oder sozialromantisches linkes Utopia? Das Grundeinkommen zeigt sehr verschiedene Gesichter. Von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie, von Washingtons Denkfabriken zur namibischen Steppe nimmt der weltweit erste Kinofilm zum Thema den Zuschauer mit auf eine große Reise.

B/R: Christian Tod. Dokumentarfilm. Österreich/Deutschland 2017, 94 Min., FSK: ab 0.

Die nächsten Termine:
kamera »»»» 28.2. + 28.3.
lichtwerk »»»» 21.2. + 7.3.

Der Bielefelder Kino-Pass
Foto: Ralf Weinbrecher
Zwölf Monate lang
2,00 Euro Ermäßigung*

Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk. *(Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sonderveranstaltungen und am Kinomontag)

